

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 58 (1993)
Heft: 2

Rubrik: Herausgegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herausgegriffen

Geschichte interessanter als Umweltschutz?

In einem Bericht über einen Vortrag in Lörrach haben wir im «Oberbadischen Volksblatt» vom 30. April 1993 gelesen:

Stirbt das Interesse am Thema «Waldsterben»? Diese Frage ist berechtigt, bedenkt man das Echo in der Bevölkerung, auf das eine Vortragsveranstaltung der wissenschaftlichen Regionalbibliothek stiess.

Kaj Dönneweg, Leiter der Regionalbibliothek, hatte «Das Waldsterben in der öffentlichen Diskussion» für ein heisses Thema gehalten und 2000 Flugblätter mit dem Programm der 2. Kulturwoche, in deren Rahmen auch der Vortrag stattfand, verteilt. Mit wenig Erfolg, denn nur zwei Zuhörer, allerdings fachkundige, kamen, um den Ausführungen der Diplomchemikerin Angelika Messer zu folgen. Folklore und Historie scheinen da auf mehr Interesse zu stossen: Am Vortag hatten sich immerhin 50 Interessierte eingefunden, viele davon aus den Reihen des Hebelbundes, um sich über die reiche europäische Tradition des Oberrheins informieren zu lassen.